

# Dr. Zenses trägt ein Stück Frieden in die Welt

Engagierter Mediziner erhielt gestern das Bundesverdienstkreuz für seinen großen sozialen Einsatz.

Von Simone Theyßen-Speich

Große Worte wählte Oberbürgermeister Tim Kurzbach (SPD) gestern bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Dr. Christoph Zenses. Jeden einzelnen Menschen in seiner Würde zu sehen, dafür sei der engagierte Mediziner ein leuchtendes Beispiel. „Wir sind stolz, Menschen wie Christoph Zenses in unserer Stadt zu haben“, betonte Kurzbach, der das „Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ stellvertretend für Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier überreichte.

Im Kreise seiner Familie – neben seiner Ehefrau Birgit waren auch die drei Töchter mit Familien und fünf Enkelkinder anwesend – und mit vielen Wegbegleitern aus den unterschiedlichen Bereichen, in denen sich der niedergelassene Internist engagiert, fand die Verleihung gestern Vormittag im Rathaus statt.

## Engagement in vielen sozialen Projekten

Sein Engagement für „Pro-Ost“ mit der Hilfe für Schilddrüsen-Erkrankte in der Tschernobyl-Region, die Arbeit für die Solinger Tafel, das Engagement für die „Praxis ohne Grenzen“ und nicht zuletzt sein Einsatz für Flüchtlinge im Mittelmeer – die Liste der Aufgaben, bei denen



Ehefrau Birgit ist eine der ersten Gratulanten bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an den engagierten Mediziner Dr. Christoph Zenses. Foto: Christian Beier

## AUSZEICHNUNGEN

**SILBERNER SCHUH** Im Mai 2018 erhielt Zenses den „Silbernen Schuh“ des Solinger Bündnisses für Toleranz und Zivilcourage.

**BÜRGERPREIS** Im Juni 2018 erhielt der engagierte Mediziner den Bürgerpreis von Solinger Tageblatt, Stadt-Sparkasse und Radio RSG.

sich der 58-jährige Mediziner segensreich engagiert, ist lang.

In seiner Ansprache würdigte Tim Kurzbach die medizinisch-sozialen Aufgaben, die Zenses in seiner knappen Freizeit übernehme. Wie segensreich dieser Einsatz wachse, das machte Kurzbach mit einer Geschichte von Mahatma Gandhi über einen indischen König und das Samenkorn deutlich. Auf der Suche nach der Bedeutung des Friedens habe ein Weiser dem König ein Weizenkorn geschenkt. In einem goldenen Kästchen habe das Korn aber nichts bewirkt. Nur mit Licht, Luft, Wasser und Erde könne das Korn wachsen und gedeihen.

„Dr. Christoph Zenses befreit jeden einzelnen Menschen als Weizenkorn. Jeder einzelne ist ein Beitrag zum Frieden“, so Kurzbach. Und gerade in diesen Zeiten, in denen der Frieden in Europa und in der Welt gefährdet sei, dürfe man nicht zusehen, wenn Menschen sterben, müsse die Würde jedes einzelnen verteidigt werden.

„Wir dürfen nicht im Sessel sitzen und sagen, man müsse etwas tun. Wir müssen aufste-

hen und etwas machen“, mahnte er, dem Beispiel von Zenses zu folgen. „Ich hoffe, dass Sie diese Auszeichnung bei vielen Veranstaltungen tragen, damit andere sehen, wie wichtig es ist, sich zu engagieren.“

Dr. Christoph Zenses betonte in seinen Dankesworten sichtlich bewegt, dass er die Auszeichnung als Ansporn verstehe, weiter zu machen. „Wichtig ist vor allen Dingen, dass alle Aufgaben immer nur in Teams geleistet werden konnten“, ging sein Dank an die vielen Mitarbeiter und Unterstützer. „Es tut gut zu erfahren, dass einem auch geholfen wird, wenn man für etwas brennt.“

Die Liste seiner Ehrenämter ist lang: Schon als Student war Zenses für die Hilfsorganisation Ärzte gegen den Atomkrieg aktiv. Seit den 90er Jahren reiste er für „Pro Ost“ in die Tschernobyl-Region und führte dort Schilddrüsenuntersuchungen durch. Für das Friedensdorf Oberhausen begleitet er Krankentransporte.

In Solingen arbeitet der niedergelassene Gefäßspezialist seit über zehn Jahren beim Medimobil, das Menschen ohne Krankenversicherung versorgt, und für die Solinger Tafel. Der 58-Jährige gründete auch die Praxis ohne Grenzen, in der Bedürftige kostenlos behandelt werden.

Zudem arbeitete der umtriebige Mediziner 2017 auf dem Schiff „Sea Watch II“, das Menschen aus dem Mittelmeer rettet. Und im April versorgte der Solinger Geflüchtete im berühmten Camp Moria auf der griechischen Insel Lesbos.

## City-art-Project lädt zu Kunst ein

Den zweiten Kunst- und Musik-Basar veranstaltet das City-Art-Projekt von Timm Kronenberg morgen in den Clemens-Galerien. Kronenberg verspricht: „Alle 18 Galerien im Erd- und Obergeschoss haben ab 11 Uhr geöffnet.“ Rund 50 Künstler würden teilweise live vor den Besuchern arbeiten. „Kunst gibt es auch für den schmalen Geldbeutel zu kaufen“, erklärt Kronenberg. Zudem hätten sich 21 Künstler aus ganz NRW mit Ständen für den Basar im Obergeschoss angemeldet. Um 11.30 Uhr tritt die deutsche Band Paradise mit Popmusik auf. Wegen begerter Nachfrage aus der Vorwoche werden es im Anschluss ab 13.30 Uhr wieder Livemusik von Gus Myers & The Typsy Blondes geben. Die Show trägt den Titel „Swing into Christmas“.

## „Klasse Kunst!“ begeistert mit großer Qualität

Bei der Siegerehrung des Projektes wurden fast 3000 Euro an die zehn teilnehmenden Schulen verteilt.

Von Karl-Rainer Broch

Bei der Siegerehrung der Ausstellung „Klasse Kunst!“, die am Sonntag geendet hatte, wurden am Mittwoch im Ratsaal des Museums die Preise verteilt. Die stellvertretende Kunstmuseums-Leiterin Gisela Elbracht-Iglhaut zog eine gute Bilanz: „Ihr seid alle Sieger. Wir haben heute Abend fast 3000 Euro in Schülerhände verteilt.“

Den Christel-Fervers-Preis der Jury in Höhe von 500 Euro erhielt das Humboldt-Gymnasium für die Entwicklung einer Installation im Format 50x50x50 cm. Der Publikumspreis der Stadtwerke Solingen ging an die Friedrich-Albert-Lange-Gesamtschule. Die jungen Künstlerinnen und Künstler hatten eine Kursfahrt nach Venedig als Anregung für die Bilderreihe „Unterwegs“ ge-

nommen. Zehn Schulen hatten sich mit 17 Projekten an der Ausstellung beteiligt.

Stefan Ziebs als Vertreter der Stadtwerke Solingen, die die „Klasse Kunst!“ von Anfang an begleitet hatte, war von der Qualität begeistert: „Das ist ein Event mit Ausstrahlung und sollte einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt werden.“

**„Dieser Preis ist das Beste, was ich in meinem Leben gemacht habe.“**

Dr. Dieter Fervers, Stifter

Seit 2013 hatte sich Dr. Dieter Fervers mit dem Jury-Preis im Gedenken an seine Frau Christel-Fervers für das Projekt engagiert: „Dieser Preis ist das Beste, was ich in meinem Leben gemacht habe.“ Zusätzlich zu den drei prämierten Projekten erhiel-

ten alle übrigen Schulen Anerkennungspreise, so dass am Ende nur Sieger die Ehrung verließen.

„Klasse Kunst!“ hatte außerdem eine außergewöhnliche Resonanz gefunden. 683 Besucher hatten abgestimmt und sich mit 225 Stimmen deutlich für die Friedrich-Albert-Lange-Schule entschieden. Zweiter wurde das Humboldt-Gymnasium mit „Kugelwelten“ vor dem Gymnasium Schwertstraße, das einen „Emotionalen Ausnahmezustand“ umformte.

Die Christel-Fervers-Jurypreise erhielten neben Sieger Humboldt-Gymnasium noch das Gymnasium Vogelsang für „(Alb)Traum“ und die Städtische Sekundarschule für ihre außergewöhnlichen Kreationen von Hüten fremder Kulturen. Dr. Fervers hob hervor: „Das waren die jüngsten teil-



Stefan Ziebs von den Stadtwerken und Gisela Elbracht-Iglhaut übergaben am Mittwoch die Preise. Foto: Christian Beier

nehmenden Schüler, und die Sekundarschule hat bei ihrer ersten Teilnahme ein beachtliches Ergebnis erzielt.“

Die Ausstellung wurde von dem Kunststudenten Joshua

Pesch begleitet, der 2013 selbst teilnehmender Schüler war. Die musikalische Begleitung übernahm Sängerin Eleonora Huth, die für ihre Songs viel Beifall erhielt.

## NACHRICHTEN

### Höhner kommen zum Bergischen Oktoberfest



Die Hühner treten beim Bergischen Oktoberfest in Solingen auf. Foto: come2gether

Das Oktoberfest kommt Ende September 2019 wieder ins Bergische. Die Veranstalter versprechen auch bei diesem Bergischen Oktoberfest wieder Stimmung und Mordsgaudi nach bayerischer Wiesen-Tradition auf dem Parkplatz der Klingenhalle an der Kottnerstraße. Für Unterhaltung werden die Hühner (27. September ab 21 Uhr), die Blechsanga (27. September und 2. Oktober) sowie die Schollbrunnener (28. September) sorgen. Der Vorverkauf für das Bergische Oktoberfest beginnt am kommenden Donnerstag, 6. Dezember. Tickets gibt es – aufgeteilt in vier Kategorien – ab 20 Euro zusätzlich Vorverkaufsgebühren unter anderem in der ST-Geschäftsstelle an der Mummstraße. red

## KURZ NOTIERT

### Nervus spielen noch einmal im Waldmeister

Nervus waren bereits im Mai dieses Jahres im Waldmeister zu Gast. Heute kommen sie wieder vorbei. Unterstützt werden die englischen Musiker um Sängerin Em Foster von Worriers und Great Wight aus Brooklyn, New York. red

Freitag, 30. November, 20 Uhr, Holbeinstraße 8

### Shanty-Chor aus Bünde singt in der Stadtkirche

Die Marinekameradschaft Solingen 1910 veranstaltet auch dieses Jahr ein Konzert zum ersten Advent. In die Stadtkirche kommt der Shanty-Chor aus Bünde. Der Chor ist Teil der Marinekameradschaft Bünde 1900. Beim Weihnachtskonzert gibt es maritime Weihnachtslieder und Geschichten zu Weihnachten. red

Konzert, Sonntag, 2. Dezember, 16 Uhr, Stadtkirche Fronhof. Tickets für 15 Euro in den ST-Geschäftsstellen

## ST-Tagestour

Führung durch den Frankfurter Flughafen und im Zeppelin-Museum

## Flughafen der Superlative



Buchung: Montag bis Freitag 9-17 Uhr bei chrono tours Leserreisen,

Telefon: (02 21) 165 335 12, E-Mail: st@chrono-tours.de

Bei Buchung mit ST-Karte halten Sie bitte Ihre Kunden-Nr. bereit (s. ST-Karte).

Veranstalter: chrono tours GmbH, Sülzburgstr. 104-106, 50937 Köln (Angebot buchbar solange Plätze verfügbar)

**5 Euro Rabatt mit ST-Karte!**



Mittwoch, 30. Januar 2019

Erleben Sie einen Tag im Zeichen der Tradition und Moderne auf Deutschlands Flughafen der Superlative in Frankfurt. 1936 begann hier der Transatlantikverkehr per Zeppelin, dessen spannende Geschichte im Zeppelin-Museum lebendig präsentiert wird. Danach besichtigen Sie Deutschlands größten Flughafen bei einer Flughafen-Rundfahrt. Sie erleben die Vielfalt an Airlines und Flugzeugtypen hautnah und bestaunen den riesigen Lufthansa-Hangar für den Super-Airbus A380.

### Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt ab Solingen im Komfortbus
- Eintritt und Führung im Zeppelin-Museum, Mittagessen, Flughafenführung
- Veranstaltungsbegleitung
- Dauer ca. 13,5 Stunden

Preis ohne ST-Karte pro Person **84,90 €**

für ST-Karten-Inhaber & 1 Begleitperson jeweils nur **79,90 €**



**ST Solinger Tageblatt ...immer was Neues**